

Neues von den



Evangelische
FRAUEN*

in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Liebe Frauen,

hier ist er: unser erster Infobrief im neuen Jahr. „Alle eure Dinge lasst in Liebe geschehen“ – diese Worte aus dem 1. Johannesbrief sind das Motto für dieses Jahr – nicht so ganz leicht, wenn wir in die Zeitungen und Nachrichten gucken, oder?

Viele von Ihnen sind jetzt noch mit dem Weltgebetstag beschäftigt und merken auch hier, wieviel auszuhalten ist und wie schwer es ist, über Frieden und Liebe nachzudenken. Aber gerade deswegen ermutigen wir alle, den Weltgebetstagsgottesdienst miteinander zu feiern, vor allem als Bitte um Frieden! Wenn Sie noch Fragen haben oder Material brauchen, finden Sie es auf unserer Homepage https://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/frauen/Weltgebetstag0/WGT24_neue-Materialien.

Herzliche Grüße von den Ev. Frauen* für das ganze Team

Susanne Paul

„einfach feministisch!“

6. Februar | digital

„einfach feministisch!“ geht digital auch in diesem Jahr weiter. Am 6.2. um 19 Uhr ist Dr. Eske Wollrad dabei, die einen Impuls zur Diskussion über postkoloniale Theologie gibt.

Am 12.3. um 19 Uhr ist Dr. Nathalie Elyth zu Gast mit ihrem Impuls über „(Un)perfekte Körper“.

Weitere Infos dazu unter:

[Evangelische Frauen* /einfach feministisch](https://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/frauen/einfach-feministisch)



Film Tipp

A „Lemon tree“ ist ein israelischer Spielfilm aus dem Jahr 2008. Er handelt von der palästinensischen Witwe Salma Zidane, die am Rande des Westjordanlandes lebt und den Zitronenhain ihres verstorbenen Vaters pflegt. Gegenüber dem Zitronenhain zieht der israelische Verteidigungsminister Israel Navon mit seiner Frau Mira in ein neues Haus. Die Palästinenserin Salma und ihr Zitronenhain werden nun als Gefahr für die Sicherheit des Ministers bewertet. Der Film erzählt die Geschichte des Widerstands von Salma, die unerwartete Unterstützung bekommt.

Dieser Film kann in der Medienstelle des HkDs ausgeliehen werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Anja Klinkott, 0511 1241-501 anja.klinkott@evlka.de im Haus kirchlicher Dienste.

Equal Care Day 29. Februar | Hannover

Am 29.2. ist der Equal Care Day. Alle vier Jahre kommt dieses Datum vor, sonst ist dieser Tag unsichtbar, so wie die Care-Arbeit vieler Frauen in der Gesellschaft unsichtbar ist. Deshalb laden wir an diesem Tag zu „Do you care? Sorge- und Pflegearbeit heute – informativ und humorvoll“ von 19.30 Uhr bis 22 Uhr in Hannover in die Aula der Hochschule Hannover, Campus Kleefeld, Blumhardtstraße 2 ein. Dieser Abend ist der Auftakt zu einer Reihe zum Thema.

Infos zum 29.2. und den anderen Veranstaltungen finden Sie unter <https://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/seniorinnen-und-senioren/Care>



Foto: pixabay.com

Frühjahrstagung

Unsere Frühjahrstagung vom 5.4.- 6.4. in Hermannsburg hat ebenfalls das Thema "Care-sich sorgen"! Cornelia Coenen-Marx ist die Referentin, es ist Zeit zum Austausch und zu Diskussionen, die Vollversammlung der Ev. Frauen* berät über Themen, Ideen und Veranstaltungen.

Eingeladen sind alle Frauen, die sich in der Landeskirche engagieren, die Interesse haben, mit den Ev. Frauen* gemeinsam etwas zu bewegen und andere interessante Frauen kennenzulernen. Die Tagung ist kostenfrei.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)



Foto: pixabay.com

Werde Seminarleiter*in

Haben Sie bestimmten Themen, in denen Sie sich gut auskennen? Überlegen Sie zwischendurch mal, nochmal was ganz anderes zu machen? Haben Sie Spaß an der Arbeit mit Gruppen?

Vielleicht wäre dann dieses Angebot etwas für Sie:

Wir bieten eine Ausbildung zur Seminarleitung an.

Schauen Sie doch mal rein:

[> Weitere Infos](#)

Frauen*sonntag 2024

„sorgt euch nicht! – wer dann?“ ist die Überschrift der Arbeitshilfe zum Frauentag 2024.

Es geht um Care oder Fürsorge – also der Arbeit, die von Frauen in der Regel immer noch selbstverständlich mit erledigt wird. Was von vielen Frauen oft gerne geleistet wird, kann schnell zur Überlastung führen, wenn die Arbeit nicht gerecht geteilt wird.

Wie gut können wir Martha verstehen, die von Ihrer Schwester Maria erwartet, dass sie ihr hilft. Wie kommt Jesus dazu, Marias Sitzen an seiner Seite als „das gute Teil“ hervorzuheben?

Wieso wird der barmherzige Samariter mit seiner einmaligen Hilfe als Pflegeheld gefeiert und in der darauffolgenden Geschichte bei Lukas die stetig fürsorgende Martha eher mitleidig belächelt?

Was sagt uns die Geschichte von Maria und Martha (Lk 10, 38 – 42) für unseren persönlichen und für unseren gesellschaftlichen Umgang mit Care?

In unseren Fortbildungen zum Frauentag wird all das und noch viel mehr eine Rolle spielen!

[Alle Termine und weitere Infos](#)



Coverabbildung: Barbara Schmitz-Becker, Geflechte, Drahtzeichnung seit 2020, Detail aus Rauminstallation



Frauen*Tagung: FrauenFrieden 25.-27. März | Woltersburger Mühle

Zu Beginn des Ukraine-Kriegs gab es den Hashtag #FriedenBrauchtFrauen. Das Thema ist immer noch aktuell. Deshalb findet vom 25.3. bis 27.3. eine Frauen*Tagung zum Thema „FrauenFrieden“ in der Woltersburger Mühle statt.

[> Weitere Infos](#)

Rollup-Ausstellung von Brot für die Welt

Im Rahmen der 65. Aktion Brot für die Welt zum Thema Ernährung hat Brot für die Welt eine Roll-Up/Plakat-Ausstellung entwickelt. Diese fokussiert dabei die unverzichtbare Rolle von Frauen in unserem globalen Ernährungssystem. In der Ausstellung werden vier starke Frauen aus unterschiedlichen Ländern (darunter auch aus Deutschland mit einem Beispiel aus dem Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt) porträtiert. Es wird aufgezeigt, wie sie mit ihrer Arbeit nachhaltige Veränderungen in ihren Gemeinden und Ländern erzielen konnten und wie sie zum Wandel eines nachhaltigen und fairen Ernährungssystem beitragen.

Brot für die Welt würde die Ausstellung gerne rund um den 8.3., dem Internationalen Frauentag, präsentieren und die Ausstellung auch mit einem Vortrag begleiten.

Insgesamt besteht die Ausstellung aus 4 Projekten mit jeweils 3 Bildern, sowie zwei Einführungs- und einem Abschlussbanner. Die Ausstellung wird als Roll-Up-Ausstellung (80cm x 180cm) oder als A2-Plakate angeboten. Bei Interesse bitte bei Susanne Paul 0511/1241-424 oder susanne.paul@evlka.de melden.

Kurzes Video über friedensbewegte Frauen in Israel und Palästina

Von den Friedensbewegungen in Israel und Palästina hören wir oft nicht viel in den Nachrichten und Zeitungsartikeln. Der neunminütige Film, den Sie unter <https://www.arte.tv/de/videos/113043-138-A/nahost-frauen-fuer-frieden> herunterladen können, bietet einen beeindruckenden Einblick in die Friedensbewegung der israelischen und palästinensischen Frauen

Weitere interessante Themen und Veranstaltungen

Digitale Veranstaltung: „MutMomente“

Die Ev. Frauenarbeit in Sachsen hat eine spannende digitale Veranstaltung zum Thema „MutMomente“ vorbereitet. Am 20.3. um 19.30 Uhr ist Sarah Vecera, Autorin des Buches „Wie ist Jesus weiß geworden?“ zu Gast. Informationen zu dieser Veranstaltung und den folgenden in dieser Reihe unter <https://www.frauenarbeit-sachsen.de/event-detail/wut-und-mut-momente-20-fragen-an-sarah-vecera/4>

Feministische und gender-gerechte Bibelauslegung

Die bayrische Frauenarbeit lädt zu dieser spannenden digitalen Veranstaltung ein: Feministische und gender-gerechte Bibelauslegung. Professorin Dr. Uta Schmidt stellt an einigen Beispielen vor, wie feministische und gender-gerechte Bibelauslegung aussehen kann. Sie zeigt auf, warum dies für viele bereichernd und befreiend ist, und warum es sinnvoll und wichtig ist, Fragen unserer Zeit nach Gender und Gleichberechtigung an die Bibel zu richten.

Infos dazu unter <https://afg-elkb.de/fortbildung-veranstaltungen/veranstaltungsdetails/bereichernd-und-befreiend-709/?cHash=469c1648e7f6dfc3dc9fc2b51d2a957d>

Evangelische Frauen in Deutschland

Die Seite der Evangelischen Frauen in Deutschland bietet spannende Materialien und interessante Infos. So findet sich dort eine Dokumentation zu der Tagung „Braucht der Krieg das Patriachat?“ und das Positionspapier zum Selbstbestimmungsgesetz <https://evangelischefrauen-deutschland.de/gesellschaftspolitik/>, aber auch Materialien zum Thema Diversität <https://evangelischefrauen-deutschland.de/diversity/>. Unbedingt mal reinschauen!

Schreibwerkstatt für Gebet und Psalmen mit Susanne Niemeyer 19.-21. April | Hannover

Die Sehnsucht zu Wort kommen lassen
Schreibwerkstatt für Gebet und Psalmen mit Susanne Niemeyer
19.4.-21.4.2024 im Stephansstift

<https://www.dachstiftung-diakonie.de/gesellschaften/stephansstift-zentrum-fuer-erwachsenenbildung-zeb/seminareprojekte/details/seminar/die-sehnsucht-zu-wort-kommen-lassen-256040932/>

Für Lektorinnen und Prädikantinnen gibt es eine Kostenermäßigung, bitte über die Sprengelbeauftragte Christine Behler anmelden.

Alle anderen können einen Zuschuss in ihrer Kirchengemeinde und/oder im Kirchenkreis beantragen.